

Marcel Landry Ndongo

Interkulturelle Kommunikation und
Globalisierung. Eine
literaturwissenschaftliche Untersuchung
der Zusammenarbeit zwischen Afrika und
Europa

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2018 GRIN Verlag
ISBN: 9783346018472

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/498900>

Marcel Landry Ndongo

**Interkulturelle Kommunikation und Globalisierung.
Eine literaturwissenschaftliche Untersuchung der
Zusammenarbeit zwischen Afrika und Europa**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

RÉPUBLIQUE DU CAMEROUN
Paix- Travail – Patrie

UNIVERSITÉ DE YAOUNDÉ I

ECOLE NORMALE SUPERIEURE

DÉPARTEMENT DE LANGUES ETRAN-
GERES

SECTION ALLEMAND

REPUBLIC OF CAMEROON
Peace- Work- Fatherland

UNIVERSITY OF YAOUNDÉ I

HIGHER TEACHER TRAINING COL-
LEGE
DEPARTMENT OF FOREIGN LAN-
GUAGES

GERMAN SECTION

Interkulturelle Kommunikation und Globalisierung: Eine literaturwissenschaftliche Untersuchung der Zusammenarbeit zwischen Afrika und Europa

Mémoire présenté en vue de l'obtention du Diplôme de
Professeur de lycée de l'Enseignement Secondaire Général deuxième grade (DIPES II)

Par

NDONGO MARCEL LANDRY
Licencié ès Lettres

Année académique : 2017-2018

Meiner Familie und besonders meinem verstorbenen Bruder

Vorwort

Das Thema der vorliegenden Untersuchung –Interkulturelle Kommunikation und Globalisierung– steht in Einklang mit dem Werk *Ethnosociologie des échanges interculturels* (Dibie/Wulf 1998) und Kum’a Ndumbes III *Wettkampf um die Globalisierung Afrikas* (2006). Bei Dibie/Wulf handelt es sich um die interkulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich. Bei Ndumbe III wird an die Renaissance und Globalisierung Afrikas appelliert. Dass die beiden Werke die Aufgabe interkultureller Kommunikation in internationalen Verflechtungen untersuchen, erweckte mein Interesse an diesem Forschungsthema.

Besonders herausfordernd für diese Arbeit war die Abgrenzung des Forschungsthemas, zumal es in der heutigen literaturwissenschaftlichen Fachdiskussion wenig untersucht wurde. Aus diesem Grund war der Zugang zu einer entsprechenden Fachliteratur schwierig. Die Arbeit mit drei literarischen Texten war auch anspruchsvoll. Ich habe mich in letzter Minute entmutigen können, da ich dieses Jahr sehr krank geworden bin. Aber dank vieler Personen habe ich diese Forschungsarbeit zu Stande bringen können. Ich danke vorallererst meinem Betreuer Dr. Bertin Nyemb einen besonderen Dank aussprechen. Er hat mir mit Geduld Wege zum Labyrinth der Literaturwissenschaft beigebracht. Hinzu bin ich Prof. Dr. Alexis Ngatcha für seine väterliche Unterstützung zu Dank verpflichtet. Ich danke auch meinen anderen Dozenten der Deutsch- und Fremdsprachenabteilung für das beigebrachte Wissen und die vielen Ratschläge. An meine Familie richte ich einen besonderen Dank für die finanzielle und moralische Unterstützung. Ich denke hierbei an meinen Vater Jean Pagbe (-der vor Kurzem einen schweren Unfall gehabt hat-), meine Mutter Aline Ngambe, meine Geschwister, Tanten und Onkel und an meinen Mentor Alexis Nana, der aus mir einen Mann gemacht hat. Meiner deutschen Gastfamilie, der Familie Mangold, die mir beigebracht hat, Dinge selbst in die Hand zu nehmen, bin ich besonders sehr dankbar. Meiner Freundin und ihrer Familie bin ich für ihren Beistand unermesslich dankbar. Anschließend bin ich meinen Freunden, Bekannten, Mitstudierenden, Kollegen am Studienkolleg-Etall, meinen Betreuern während des Praktikums, Alain Fofack und Nadege Tchuinang sehr dankbar. Zum Schluss bin ich der Familie Eyen zum Dank verpflichtet. Sie weiß warum.

Yaoundé, im Juni 2018

Marcel Landry Ndongo

Résumé

La coopération internationale entre pays du « Nord et du Sud » a toujours eu jusqu'ici une orientation verticale. Concernant les échanges sociopolitiques et économiques entre l'Afrique et l'Europe, il convient de se demander pourquoi l'Afrique (subsaharienne) s'enfoncé davantage dans le sous-développement. La réponse à cette question ne se trouvant pas seulement dans les grandes théories des relations internationales, la littérature en tant que science des échanges propose également au regard de son immense répertoire d'outils d'analyse et d'interprétation, quelques solutions et perspectives pour une prompté renaissance de l'Afrique noire. Les relations internationales, en tant que phénomène de globalisation, exigent de prime à bord l'acquisition des compétences interculturelles. Cette acquisition passe au préalable par la compréhension de soi (comme groupe) avant de pouvoir interagir avec l'autre. Pour cela, la présente étude permet donc au moyen de trois œuvres littéraires de s'interroger sur les différents types de coopérations qui existent entre l'Afrique et l'Europe, de ressortir les grands facteurs de sous-développement en Afrique subsaharienne comme cause de l'échec des relations internationales entre l'Afrique et l'Europe et d'en proposer quelques solutions pouvant amorcer une renaissance du continent africain.

Mots clés : Communication interculturelle, coopération, globalisation, compétence interculturelle, multiculturalité, médiation.